

Sicherung personeller Ressourcen: Personalentwicklung im DRK

Für das Deutsche Rote Kreuz ist es von besonderer Bedeutung, Nachwuchs- und Führungskräfte gezielt auf ihre aktuellen und zukünftigen Rollen und Verantwortlichkeiten vorzubereiten. Dafür werden die Angebote für Fach- und Führungskräfte im Bereich der Personalentwicklung verstärkt, individualisiert und digitalisiert.

Seit dem 1. September 2020 ist die Stelle der Referentin für Personalentwicklung im DRK-Generalsekretariat neu besetzt: Dorothee Wenzel koordiniert **Programme für Mitarbeitende im Generalsekretariat und für hauptamtliche Führungskräfte im Gesamtverband**. Außerdem fördert sie den fachlichen Austausch im Arbeitskreis Gesamtverbandliche Personalentwicklung.

Für die schwerpunktmäßige Förderung und Entwicklung von hauptamtlichen Führungskräften im Management sind für 2021 wieder die MANAGEMENT-Programme „MANAGEMENTtalente“ für Nachwuchsführungskräfte und „MANA-

GEMENTexzellenz“ für erfahrene Führungskräfte geplant. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Thema Digitalisierung: Dafür werden derzeit Handlungsempfehlungen für digitales Onboarding entwickelt und mit Mitarbeitenden im GS digitale Angebote für Sprachkurse und Personalentwicklung getestet.

Kontakt: d.wenzel@drk.de, 030 85404-438

Für **Personalentwicklung und Bildung im Team 24 Bevölkerungsschutz, Einsatzunterstützung und Ehrenamt** ist Diplom-Pädagoge Christoph Müller verantwortlich. Die fachlichen Schwerpunkte in diesem Bereich sind derzeit die

- Fortbildung von Lehrkräften der Leitungs- und Führungskräfte-Ausbildung der DRK-Gemeinschaften
- Weiterbildung von Multiplikatoren des Rotkreuz-Einführungseminars und Novellierung der Lernunterlagen
- Novellierung des Trainings-Curriculums in „Erwachsenengerechter Unterrichtsgestaltung“



Dorothee Wenzel,
Referentin für Personalentwicklung im DRK-Generalsekretariat



Christoph Müller,
Referent für Personalentwicklung und Bildung im Ehrenamt

- wissenschaftlichen Evaluationen zur Bildungsarbeit im Ehrenamt des DRK
- Koordination des bundesweiten Pro-Bono Projektes zum Coaching von DRK-Leitungs- und Führungskräften mit der International Coaching Federation (ICF)
- Teilnahme am Europäischen Projekt zum Training im Katastrophenmanagement im Ostseeraum

Kontakt: c.mueller@drk.de

Haltung zeigen: Diversität liegt in unserer Verantwortung

Mit einer neuen Stelle für Diversity Management im DRK-Generalsekretariat nimmt sich das Deutsche Rote Kreuz dem Zukunftsthema Diversität an. In unserer Gesellschaft und ihren Organisationen werden die verschiedenen Diversitätsdimensionen – zum Beispiel Menschen mit Migrationserbe, Behinderungen, vielfältigen Genderidentitäten, sexuellen Orientierungen und Alterszugehörigkeiten sowie sozialen Herkunftsn – nicht als gleichwertig anerkannt. Daher gilt es auch für das DRK, bestehende Ungleichheiten und



Pegah Byroum-Wand

Barrieren abzubauen, um eine wertschätzende Zusammenarbeit innerhalb wie außerhalb des Verbands fortlaufend zu verbessern. Als klare Positionierung gegen Diskriminierung und für ein gleichberechtigtes Miteinander trägt Diversität dazu bei, unseren Grundsatz der Menschlichkeit noch authentischer zu leben, neue Zielgruppen zu erreichen sowie zukunftsfähig und relevant zu bleiben. Die neue Referentin für Diversity Management, Pegah Byroum-Wand, baut auf den Fundamenten der

Interkulturellen Öffnung im DRK auf und ergänzt sie mit einer diskriminierungskritischen Diversitätsausrichtung. Die Arbeit an der Organisationsstruktur (beispielsweise Personal) ist dabei ebenso wichtig wie die Weiterentwicklung diskriminierungssensibler Kommunikationsstrategien in Wort und Bild sowie eine partizipative Angebotsentwicklung und die Vernetzung mit Selbstorganisationen. Wenn Sie Ihre Erfahrungen zu Diversität austauschen oder gemeinsam in der praxis- und fallbeispielorientierten Arbeitsgruppe zum Thema arbeiten möchten, melden Sie sich gern unter:

Kontakt: p.byroum-wand@drk.de